

Den ersten Autohersteller hat es erwischt: Saab Insolvenz

Post by "RAZ" of Feb 19th 2009, 5:01 pm

Hallo Allerseits,

das Saab insolvent ist, heißt nicht zwangsläufig das die Marke und Autos vom Markt verschwinden. Heutzutage (ausser in BRD, da teilweise), wird nach den internationalen IAS/IFRS Bilanzregeln (gegenüber HGB) gebucht. Unter dieser Persmisse kann unter den berühmten "Chapter 11" die Zahlungsunfähigkeit beantragt werden, die "Mit"Abeiter mal so fürs Sozialsystem freigesetzt werden, Verbindlichkeiten werden eingefroren und der Vorstand, samt Führungskommando und seinen Banker, wurschteln auf Sparflamme mal vor sich hin (und spielen mit dem Liquidator/Inpotenzverwalter ne Runde Ping-Pong).

Durch die Gabe, mit dem Federhalter Diebstahl zu begehen, kann`s passieren, aus Bilanzpolitischer Sicht, das aus einer soliden Aktiv/Passiva einfch sich n Bankrott ergibt, wo keiner ist.

Würde nach HGB (was Saab & Co, nichtmal Daimler mehr vollzieht) dann wäre eine Insolvenz folgerichtig die "richtige" Zahlungsunfähigkeit und der bestellte Insolvenzverwalter macht dann reinen Tisch durch z.B. Geräteverkaufsauktionen, Werksumschlüsselung etc. und die Marke/Produkte gibt`s nimmer!

Ein Credo für das Alte Sternblech: Gone but not forgotten.....